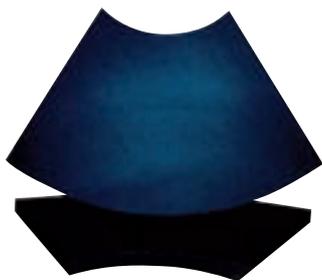


Kostengünstig und hochwertig heißt die Devise am Bau. Vor diesem Hintergrund haben sich Hersteller technischer Armaturen um Vereinfachung und damit Zeiteinsparung beim Einbau ihrer Produkte bemüht. Sicherheits- und Regelarmaturen für Trinkwasser- und Heizungsanlagen werden zu montagefertigen Gruppen zusammengefaßt und zunehmend auf die Verarbeitungstechnik Pressen abgestimmt.

› Armacell ‹

■ Auf dem Frankfurter Branchenevent stellte Armaflex mit dem zweiteiligen Bogen 1,5 D **zugeschnittene Formteile** aus AF/Armaflex vor. Der geschlossenzellige Dämmstoff auf Basis synthetischen Kautschuks hat einen Wasserdampf-Diffusionswiderstand von $\mu \geq 7000$ und eine Wärmeleitfähigkeit von $\lambda_{0,05} \leq 0,036 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$. Dadurch werden nach Firmenangaben Tauwasserbildung und Energieverluste verhindert. Der Dämmstoff ist nach DIN 4102 als



Die AF/Armaflex Formteile bestehen aus geschlossenzelligem Dämmstoff auf Basis synthetischen Kautschuks

Armaturen, Wasserbehandlung und Montagezubehör

Kompakt und montagefreundlich

schwerentflammbarer Baustoff klassifiziert. Der zweiteilige Bogen ist für alle gängigen Rohraußendurchmesser in den Dämmschichtdicken 13, 16, 19, 25 und 32 mm erhältlich. Der genaue Zuschnitt der Formteile und die geraden Kanten erleichtern die Montagearbeit. Damit die Formteile sauber verarbeitet werden können, werden sie in Polybeuteln einzeln verpackt geliefert.

■ Mit **Armaprotect** bietet das Unternehmen zudem spezielle Brandschutzprodukte zur Abschottung von Wand- und Deckendurchbrüchen in der Feuerwiderstandsdauer R 90 entsprechend Anforderungen der Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie an. Armaprotect S ist ein selbstklebender Brandschutzstreifen, der bei einer Wärmeinwirkung auf das 20fache expandiert. Sein Verwendungsbereich ist nach Herstellerangaben die Wand- und Deckendurchführung von Kupfer-, Stahl-, Guß- oder Edelstahlleitungen, die mit AF-, SH- oder NH/Armaflex gedämmt werden.

› Berkefeld ‹

■ Die neu entwickelte Schutzfilterserie Amando verhindert, daß Verunreinigungen sich in der Installation ablagern können. Der Rückspülfilter **Amando RF** dient der mechanischen Filtration von Trinkwasser mit einer Filterfeinheit von $100 \mu\text{m}$. Er ist ausgelegt für einen Betriebsdruck von 10 bar und einer Betriebstemperatur von maximal $+30 \text{ }^\circ\text{C}$. Filtergehäuse und



Der Rückspülfilter Amando RF und die Hauswasserstation Amando HWS

Filtertasse bestehen aus GFK, die Filterkerze selbst ist aus Edelstahl, die Anschlüsse aus Messing. Der Durchfluß beträgt je nach Modell bis zu $5,5 \text{ m}^3/\text{h}$.



Die Bluevision Eco-Line arbeitet nach dem Biomineralisierungsverfahren

■ Die Hauswasserstation **Amando HWS** verfügt über die gleichen Eigenschaften wie der Rückspülfilter, ist jedoch zusätzlich mit einem Druckminderer ausgestattet. Beide Modelle haben Anschlußverschraubungen und einen Universalanschluß am Rückspülauslauf. Die Rückspülung erfolgt unterbrechungsfrei. Die Geräte sind sowohl für den Einbau in waagerechten, als auch senkrechten Leitungen geeignet.

■ Mit der Geräteserie **Bluevision Eco-Line** will Berkefeld ein Verfahren zur Bekämpfung von Krankheitskeimen, wie Legionellen, mit dem Schutz der Leitungssysteme und Armaturen vor Kalksteinbildung kombinieren. Die Geräteserie ist speziell für den Einsatz bei hohen Wassertemperaturen (bis zu $90 \text{ }^\circ\text{C}$) und sehr harten Wässern konzipiert. Die Anlagen sind dabei für ein Durchsatzvolumen von bis zu 48 m^3 ausgelegt. Herzstück ist ein Biomineralisierungsverfahren. Dabei bildet ein spezielles Granulat auf katalytischem Wege kleinste Nano-Kalkkristalle. Diese Kristalle werden vom Granulat an das vorbeiströmende Wasser abgegeben und nehmen dann den überschüssigen Kalk auf, bevor er sich an Rohr- und Boilerwandungen ablagert. Auf chemische Zusätze, weitere Betriebsstoffe oder den Einsatz von elektrolytischen oder elektromagnetischen Technologien wird bei der Bluevision Eco-Line-Geräteserie verzichtet.

› Beulco ‹

■ Der Attendorner Hersteller von Armaturen für die Wasserversorgung stellte auf der ISH einen **Hauswasser-Verteiler** zur Trinkwasserversorgung in Mehrfamilienhäusern vor. Der in der Dimension 1 1/2" gefertigte Verteiler besteht aus Messing und kann beliebig erweitert sowie individuell auf Anforderungen vor Ort abgestimmt werden.

■ Zudem hat das Unternehmen die **Wasserzähler-Anschlußgarnituren** um die Modelle B 60 und B 61 ergänzt. Beide Varianten sind mit verstellbaren, offenen Bügeln für waagerechten Einbau und für Steigrohrzähler erhältlich. Sie besitzen formstabile, verzinkte und passivierte Bügel aus Profilstahl für Zähler von Qn 1,5 bis Qn 10, haben eine Cr-(VI)-freie Beschichtung, sind Salzsprühnebeltest nach DIN 50021SS und haben den Kondenswasser-Wechselklimatetest nach DIN 50017 KFW bestanden. Darüber hinaus verfügen sie über schwere oder wahlweise mittelschwere Anschlußverschraubungen aus Messing, sind für waagerechten und senkrechten Zählereinbau



Messing-Hauswasser-Verteiler 1 1/2" von Beulco

geeignet und haben zusätzlich T-Schlitz zur Montageerleichterung. Eine Sonderbeschichtung ist auf Wunsch lieferbar.

Hersteller	Seite	Telefon	Telefax	Internet
Armacell	44	(02 51) 7 60 30	7 60 34 48	www.armacell.com
Berkefeld	44	(0 51 41) 80 30	80 31 00	www.berkefeld.de
Beulco	45	(0 27 22) 69 50	69 52 40	www.beulco.de
BWT	45	(0 62 03) 73-0	73-1 02	www.bwt.de
Doyma	46	(0 42 07) 9 16 60	9 16 61 99	www.doyma.de
Fischer	46	(0 74 43) 12 42 17	12 89 85	www.fischerwerke.de
Flamco	46	(0 20 52) 8 87 04	8 87 44	www.flamco.de
Friatec	47	(06 21) 48 60	4 86 15 98	www.friatec.de
Grünbeck	47	(0 90 74) 41-0	4 11 00	www.gruenbeck.de
Honeywell	48	(0 62 61) 8 10	8 13 09	www.honeywell.de
Ingolstadt Arm.	50	(08 41) 9 68 50	9 68 55 00	www.in-ar.de
Judo	50	(0 71 95) 69 20	69 21 10	www.judo-online.de
Kamo	52	(0 73 91) 7 00 70	5 43 15	www.kamo.de
Kemper	52	(0 27 61) 89 10	89 11 75	www.kemper-olpe.de
Lindner	52	(03 71) 2 39 90	8 44 82 08	www.lindner-armaturen.de
Ludemann	54	(0 22 04) 6 41 15	2 22 10	www.ludemann.info
Mapress	54	(0 21 73) 28 30	28 52 89	www.mapress.de
Permatrade	54	(0 71 52) 93 91 90	9 39 19 35	www.permatrade.de
Sasserath	54	(0 21 61) 61 05-0	61 05 20	www.syr.de
Schell	56	(0 27 61) 89 20	89 21 99	www.schell-armaturen.de
Seppelfricke	56	(02 09) 40 40	40 44 96	www.seppelfricke.de
Simplex Wilfer	58	(0 75 66) 94 08-0	94 08 42	www.simplex-wilfer.de
Tox	58	(0 77 73) 80 90	80 91 90	www.tox.de
Viega	58	(0 27 22) 6 10	61 14 15	www.viega.de
BIS-Walraven	58	(09 21) 7 56 00	7 56 02 22	www.bis-walraven.de
Werit	59	(0 26 83) 97 62 00	97 62 22	www.werit-gebauedetechnik.de
Würth	59	(0 79 40) 1 50	15 10 00	www.wuerth.de

■ **Flexible Edelstahl-Schläuche** von Beulco sind DVGW-konform und ermöglichen einen beweglichen Übergang von der Hauseinführung bis zur Wasserzähler-Anschlußgarnitur. Zudem erleichtern sie die Montage, da sie sich flexibel an unterschiedliche Wandstärken anpassen. Erhältlich sind die

Schläuche in verschiedenen Anschluß-Varianten und Längen.

■ Die **Verbindungsstücke für PE-Rohre** der Modellreihe 88 wurden modifiziert und sind dadurch vielfältiger einsetzbar. Durch Verwendung eines neuen Messing-Klemmringes sind sie auch für PVC-Rohre geeignet.

› BWT ‹

■ BWT offeriert den **Premium-Rückspülfilter Infinity** nun in drei Varianten: Neben der bekannten manuellen Ausführung bietet der Hersteller diesen Filter jetzt zusätzlich in den automatisierten, hydraulisch gesteuerten **Varianten A und AP** an.

Die Druckenergie des Wassers wird zum Rückspülen genutzt. Bei Stromausfall schließt der Filter automatisch.

Die Variante A ist zeitgesteuert, wobei der Betreiber die Zeitspanne bis zum nächsten Rückspülen zwischen 1 und 24 Stunden sowie zwischen 2 und 56 Tagen einstellen kann. Ein Display zeigt die verbleibende Zeit bis zur nächsten Rückspülung an. Die verfahrenstechnisch optimale Variante AP ist neben der Zeitsteuerung auch mit einer Differenzdrucküberwachung ausgestattet: Überschreitet durch starke Verschmutzung des Filterelements innerhalb des eingestellten Zeitintervalls die Druck-



BWT stellte die Premium-Filterserie Infinity in den automatisierten Varianten A und AP vor

differenz den Wert 0,8 bar, löst der Differenzdruckgeber automatisch eine Rückspülung aus. Die Filtersteuerung zeigt die aktuelle Druckdifferenz im Display an und gibt so einen Hinweis auf die Verschmutzung des Filterelements. Bis zu vier AP-Filter können parallel zu einem System verknüpft werden.

■ Des Weiteren standen bei BWT Produkte rund um das Thema „vitalisiertes Wasser“ im Vordergrund. Neben der **Vital-Station** ist nun auch die bisher „UHT-Großhändler“ vorbehaltene **Vital-Brause** überall zu beziehen. Das energiereiche Aktiv-Wasser soll unter der Dusche buchstäblich die Sinne beleben.



Das neue Curaflex-Abdichtungssystem mit DPS sorgt für beiderseitige asymmetrische Profilierung der Stahlringe auf der Innenseite

› Doyma ‹

■ **Curaflex mit DPS** – heißt das Durchführungsprogramm, das die bisherigen Hauseinführungssysteme aus dem Hause Doyma ablösen wird. Entwickelt wurde das neue Durchführungssystem in Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Hochschulbereich und der Kautschukindustrie. DPS steht dabei für „Double Profile System“ und ist das Herzstück des neuen Curaflex-Abdichtungssystems. Es sorgt für eine beiderseitige, asymmetrische Profilierung der Stahlringe auf der Innenseite, was zu einer besonderen – und nach Angaben von Doyma – sehr effizienten Gummiverformung führt. Zusätzlich wurden die einzelnen Elastomerdichtungen von 20 auf 27 mm verbreitert. Verbunden mit einer gleichmäßigeren Abdichtung zum medienführenden Rohr hin, wird die tatsächlich wirksame Dichtfläche an Medienleitung und Kernbohrung bzw. Futterrohr nahezu verdoppelt. Dabei wird der Anpreßdruck auf Futterrohr oder Kernbohrung erhöht und der auf das medienführende Rohr um bis zu 30 % reduziert. Gleichzeitig werden kürzere Montagezeiten ermöglicht. DPS und die neue Elastomermischung ersparen das sonst erforderliche Nachspannen der Dichtungseinsätze und ermöglichen die Verringerung der Bolzenanzahl.

■ Mit **Doyma-Grip** stellte der Hersteller eine rutschfeste und alterungsbeständige Elastomermischung vor, die verhindern soll, daß reibungsverringemde Substanzen an der Oberfläche der Dichtflächen wandern. Dadurch soll das vorzeitige Rutschen des Dichtungseinsatzes und die daraus folgende Undichtheit des Systems verhindert werden.

› Fischer ‹

■ Einen Quantensprung im Bohrloch präsentierten die Fischerwerke nach eigenen Angaben mit ihrem **Langschaftdübel Fischer SXS** für leichten Lastbereich. Dieser Kunststoffdübel hat vom Deutschen Institut für Bautechnik seine Zulas-



Der Langschaftdübel Fischer SXS ist für den leichten Lastbereich, auch für den Einsatz im gerissenen Beton konzipiert

sung für den Einsatz im gerissenen Beton erhalten. Damit dringt er in Anwendungsbereiche vor, die bislang nur Stahlankern vorbehalten waren. Bei einer Verankerungstiefe von 50 mm in gerissenem Beton kann der SXS laut Zulassung bis zu 1,7 kN Last auf zentrischen Zug und bis zu 2,1 kN Last auf Querkraft pro Befestigungspunkt aufnehmen. Die hohen Haltewerte für eine Einzelbefestigung resultieren aus der Verwendung einer neuen Generation von Schrauben. Die patentierte CO-NA-Schraube von Fischer hat konisch geformte Gewindegänge. Der Spreizdruck wird zielgerichtet gegen die Bohrlochwand gelenkt. Die Gewindeometrie bewirkt außerdem eine für Kunststoffdübel neue Eigenschaft. Unter



Durch den Verbindungssattel VS kann mit Montageschienen eine stabile Traverse hergestellt werden

Zugbelastung entwickelt der SXS nach Angaben von Fischer ein aktives Nachspreizverhalten. Je größer die Last am Dübel wird, desto größer wird auch der Spreizdruck und damit die Haltekraft. Dübel und Schraube sind mit Nutzlängen von 10 bis 210 mm vormontiert mit Senkkopf, Sechskant oder mit angeformter Unterlegscheibe erhältlich.

■ Eine unsichtbare Verbindung zwischen Schienen in vertikaler und horizontaler Ausrichtung schafft der neue **Schienen-Innenwinkel MW 52** aus dem Fischer-Samontec-Sortiment. Die Schienenöffnung kann trotz des Verbindungselements über die gesamte Länge für Befestigungen genutzt werden. Der **Schienenverbinder SV** ermöglicht die exakt ausgerichtete Verbindung von Montageschienen untereinander. Die Schienen werden an beiden Enden eingeschoben und anschließend verschraubt. Der **Verbindungssattel VS** ist ein drei- bzw. vierseitiges Verbindungselement, das dazu dient, mit Montageschienen eine stabile Traverse herzustellen. Der Verbindungssattel wird in die Montageschiene eingehängt und nimmt die quer eingelegten Montageschienen auf. Bis zum Verschrauben ist der Sattel beweglich gelagert und kann justiert werden.

› Flamco ‹

Die in Frankfurt erstmals neu vorgestellte Sicherheitsgruppe Securifix 4807 von Flamco enthält alle notwendigen Bauteile,

die für die Absicherung einer Trinkwassererwärmungsanlage erforderlich sind. Die Gruppe besteht aus einem 12 bzw. 18 l großen Membran-Druckausdehnungsgefäß, einer Aufhängemaschine und aus einer Anschlußgruppe $\frac{3}{4}$ " inklusive Trichter. Die Anschlußgruppe



Die neue Sicherheitsgruppe Securfix 4807 für Trinkwassererwärmungsanlagen von Flamco

ist ausgestattet mit einer System- und Wartungsabspernung, wobei die Absperrung durch einen Kugelhahn in Drei-Wege-Ausführung mit zusätzlicher Gefäßentleerung erfolgt. Zudem besitzt die Anschlußgruppe einen Rückflußverhinderer mit Prüfeinrichtung und ein $\frac{3}{4}$ "-Sicherheitsventil, wahlweise in der Ausführung 6, 8 oder 10 bar.



Der Friaphon-Spannverbinder ermöglicht den Übergang auf gußeiserne Leitungssysteme

schiedlicher Werkstoffe verbunden werden müssen. Für diese Bauaufgaben wurde eigens dieser neue Spannverbinder konzipiert.

■ Um in kleinen Badezimmern nicht unnötig Raum zu verschwenken, sind eine Reihe von **Sonderformteilen** für das Friaphon-System erhältlich. Beispielsweise der Schachtabzweig mit zwei Abgängen zum direkten Anschluß einer Badewanne, oder ein Abzweig mit verlängertem Schenkel. Wenn es besonders eng zugeht, können auch Sonderformteile individuell angefertigt werden.



Der Schachtabzweig als Sonderformteil hat zwei Abgänge und ermöglicht den direkten Anschluß einer Badewanne

› Friatec ‹

■ Speziell für den Modernisierungsbereich hat Friatec den **Friaphon-Spannverbinder** entwickelt. Wird im Rahmen einer Sanierung nur das Rohrleitungssystem innerhalb eines Badezimmers erneuert, kommt es nicht selten im Entwässerungsbereich zu Mischinstallationen, bei denen Rohre unter-

› Grünbeck ‹

Grünbeck stellte eine neue preiswerte Lösung zur Wasserenthärtung vor. **Winni-mat VGX** heißt das Einsteigermodell, das die bisherige Modellreihe VFB ablöst und ab September lieferbar ist. Der kleine Bruder des „Weichwassermeisters“ löst



Winni-mat VGX heißt das Einsteigermodell, das die Modellreihe VFB ablöst

Kalkprobleme mittels Enthärtung über Ionenaustausch und ist besonders für den Einsatz in Ein- und Mehrfamilienhäusern geeignet. Dazu stehen drei Modellgrößen zur Verfügung, die alle erforderlichen Kapazitäten abdecken sollen. Die Steuereinheit ist modular aufgebaut, Mikroprozessoren steuern die Anlage über die verbrauchten Wassermengen. Regenerierungsphasen sind notwendig, lassen sich aber frei vorprogrammieren. In dieser Zeit kann kein enthärtetes Wasser bezogen werden. Darüber hinaus meldet die Einsäulenanlage die aktuelle Uhrzeit, die Restkapazität bis zur nächsten Regeneration, den momentanen Durchfluß, den aktuellen Betriebsstand sowie Wartungsnotwendigkeit. Eine Dosieranlage zum Korrosionsschutz kann über ein Verbindungskabel parallel geschaltet werden.

den Filter reinigen läßt. Durch das patentierte Rückspülssystem wird das Filtersieb mit hohem Druck von innen nach außen gespült und von Schmutzteilchen befreit. Ist ein Batteriewechsel fällig, ertönt ein aku-



Der Rohrtrenner BA 295C schützt die Anlage vor gesundheitsgefährdenden Stoffen bis zur Kategorie 4 (EN 1717) und ist mit Absperrventilen ausgestattet. Der CA295 kann bis zur Flüssigkeitskategorie 3 eingesetzt werden

netzunabhängige Rückspülautomatik verfügt. Das wartungs- und bedienungsfreie Gerät besteht aus den DVGW-geprüften Komponenten Rückflußverhinderer, rückspülbaren Feinfilter und Druckminderer. Die HS74CA sichert ununterbrochen die Versorgung mit gefiltertem Wasser und sorgt dabei für den Schutz der gesamten Hausinstallation. Für die netzunabhängige Arbeitsweise sorgt eine batteriebetriebene Rückspülautomatik, die in regelmäßigen Abständen von 45 Tagen

stisches Signal. In diesen Fällen führt die Hauswasser-Station den Spülvorgang nicht weiter. Das Gehäuse der Station ist aus Kunststoff gefertigt, während das drehbare Anschlußstück aus Rotguß und das Filtersieb aus rostfreiem Edelstahl besteht. Aufgrund seiner kompakten Bauweise kann das Gerät sowohl horizontal als auch vertikal installiert werden.



Die Hauswasser-Station HS74CA mit automatischer Filterkombination und netzunabhängiger Rückspülautomatik

Zudem hat Honeywell sein Sortiment um den neuen nicht rückspülbaren Hauswasser-Feinfilter F70C erweitert. Das Gerät verfügt über einen austauschbaren Filtereinsatz mit großflächigem Edelstahlsieb, dessen Filterkartusche alle sechs Monate ausgetauscht werden muß. Zur Erinnerung verfügt der Filter über eine von Hand einstellbare Memory Scheibe, die den letzten Wechsel anzeigt. Bei Bedarf läßt sich das Gerät mit einem Rückflußverhinderer nachrüsten. Durch sein drehbares Anschlußstück DA74C eignet sich der Filter sowohl für den Einbau in waagerechte als auch senkrechte Leitungen sowie bei sehr dicht an der Wand verlaufenden Rohrleitungen.

Mit den beiden neuen Systemtrennern BA295 Compact und CA295 ergänzt das Unternehmen seine Produktpalette im Bereich Sicherungsarmaturen. Beide Geräte arbeiten auf Grundlage des 3-Kammer-Systems mit Vor-, Mittel- und Hinterdruckzone und verhindern dadurch das Rückfließen, Zurückdrücken und Rücksaugen von verschmutztem Wasser in das Versorgungsnetz. Der BA295C schützt die Anlage vor gesundheitsgefährdenden Stoffen bis zur Kategorie 4 (EN 1717), der CA295 kann bis zur Flüssigkeitskategorie 3 eingesetzt werden. Dem BA295C liegt die Bauart des Systemtrenners BA295 zu Grunde. Gegenüber dem Grundmodell ist er zusätzlich mit Absperrventilen ausgestattet. Wie der BA295 verfügt er über das patentierte Kartuschenprinzip sowie ein eingangsseitiges Schmutzfangsieb. Er eignet sich



Der Hauswasser-Feinfilter F70C verfügt über einen austauschbaren Filtereinsatz

speziell für den ständigen Anschluß an Heizungsnachspeiseeinrichtungen, in der Wasserverteilung und in verschiedenen Laboranwendungen. Alle ihre wasserführenden Teile sind aus korrosionsbeständigem Material gefertigt: die Innenteile aus Kunststoff, das Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing und die Ventildfedern aus Edelstahl.

> Honeywell <

Mit der neuen Hauswasser-Station HS74CA stellt Honeywell eine vollautomatische Filterkombination vor, die über eine



Die Ventilbaureihe mit ÖkoClear von iat

› Ingolstadt Armaturen ‹

Erstmals präsentierte sich die aus der früheren Schubert & Salzer Ingolstadt Armaturen GmbH hervorgegangene Ingolstadt Armaturen Technologie (iat) auf der ISH in Frankfurt. Das Unternehmen stellte eine neue Ventilbaureihe aus Messing mit **ÖkoClear-Oberteil** vor. Die Neuentwicklung bietet Oberteile mit nichtsteigender Spindel ohne Totraum an. Darüber hinaus ist von außen die Stellung der Ventile – offen oder geschlossen – sichtbar. Für den Anschluß an das Leitungssystem sind die Ventile mit Innengewinde nach DIN 2999 versehen und eignen sich damit für alle Rohrsysteme. Ihr Einsatz ist für Wasser und neutrale Medien bis 90 °C vorgesehen. Die Absperrarmaturen sind auf Wunsch mit oder ohne Rückflußverhinderer und Entleerung erhältlich.

› Judo ‹

Die Produktfamilien **Juko-Hauswasserstation** und **Speedy-Rückspül-Schutzfilter** wurden weiterentwickelt. Künftig sind neben den Versionen mit 1 1/2" und 2" auch die Ausführungen mit 3/4", 1" und 1 1/4" mit keramischen Ventilscheiben erhältlich. Neben einem neuen Design verfügen die Filter über eine verbesserte Filterglocke sowie einen verbesserten Siebeinsatz mit drei statt bisher zwei Absaugrinnen. Der Spülwasserverbrauch wurde bei 10 Sekunden Rückspülzeit auf



Die Juko-Hauswasserstation und Speedy-Rückspül-Schutzfilter sind jetzt auch in den Ausführungen 3/4", 1" und 1 1/4" erhältlich

2,5 Liter reduziert. Die Longlife-Filter sind nun auch als zeitgesteuerte Automatikversionen erhältlich. Die Rückspülzeit beträgt 40 Sekunden. Bei einem



Bioquell-Soft heißt die neue Enthärter-Generation mit einteiligen Salzbehälter, Bajonett-drehflansch sowie Wandhalterung

Stromausfall bleibt der Filter geschlossen. Eine Batterie liefert die Kraft zur Beendigung der Rückspülung, falls während der Rückspülung der Strom ausfallen sollte.

■ **Bioquell-Soft** heißt die neue Enthärter-Generation, die die Nachfolge der BioQuell-Standard-Enthärtungsanlage angetreten hat. Neben einem neuen Outfit erhielt die Anlage einen einteiligen Salzbehälter, einen Bajonett-drehflansch sowie eine neue Wandhalterung. Bio-Quell-Soft entzieht dem Trinkwasser im Ionenaustausch-Verfahren hartmachenden Kalk. Der Salzverbrauch je m³ liegt bei 0,32 kg (bei Enthärtung von 20° dh auf 8° dh). Kurzfristig kann die Anlage einen Volumenstrom von bis zu 3,5 m³ Wasser enthärten.

■ Der rückspülbare Heizungsfilter **Heifi-Top** ist mit einem Gehäusemantel aus extrudiertem Polypropylen isoliert. Er schützt den Heizungskreislauf gegen Funktionsstörungen durch Sauer- und Stickstoff und feine Sand- und Rostpartikel. Die Verwendung von Chemikalien wird damit überflüssig. Zum Befüllen von Heizungsanlagen wurde bisher üblicherweise ein Wasserschlauch benutzt, der nach dem Füllvorgang unverzüglich zu entfernen ist. Künftig ist – nach der neuen DIN/EN 1717 – eine solche vorübergehende Verbindung von Heizkreislauf mit Trinkwassernetz nicht mehr erlaubt. Abhilfe schafft die neue Kombinationsarmatur **Heifi-Fül**. Sie besteht aus Druckminderer, Manometer, Kugelhahn und einem für den Anschluß von Heizkreisläufen zugelassenen Rohrtrenner. Über den eingebauten Druckminderer wird der Druck konstant gehalten. Bei abfallendem Druck wird automatisch nachgespeist.

■ Zudem stellte das Winnen-der Unternehmen mit dem **JLS-**



Der rückspülbare Heizungsfilter Heifi-Top schützt den Heizungskreislauf gegen Funktionsstörungen

Duo ein vielseitig wirkendes Desinfektionsmittel auf der Basis von Chlordioxid vor. Es erfüllt die Anforderungen der Trinkwasser-Verordnung und EN 12671. Durch seine Depot-



Die Kombiarmatur Heifi-Fül besteht aus Druckminderer, Manometer, Kugelhahn und einem Rohrtrenner

wirkung kann JLS-Duo sowohl vorbeugend als auch in der Standdesinfektion von Rohrleitungen und Behältern eingesetzt werden. Der technische Aufwand ist auf den Einbau einer Dosierpumpenanlage begrenzt.

› Kamo ‹

■ Mit ihrer **neuen Generation von Wohnungsstationen** präsentierte Kamo auf der diesjährigen ISH in Frankfurt ein neues Geschäftsfeld. Der Ehinger Spezialist für systematische Verteilung von Wasser und Wärme zeigte dabei neue Lösungen für die dezentrale heizungsunterstützte Warmwasserbereitung und individuell ge-



Die Wohnungsstationen von Kamo sind nachrüstbar und lassen sich im Verteilerschrank montieren

regelte Wohnungsheizung auf. Durch speziell aufeinander abgestimmte Regelarmaturen inklusive eines leistungsstarken Wärmetauschers soll nach Firmenangaben die stetige und sofortige Bereitschaft von frischem Warmwasser erreicht und gefährliche Legionellenvermehrung verhindert werden. Weil keinerlei Übertemperaturen entstehen und der Wärmetauscher unmittelbar nach dem Zapfvorgang erkaltet, würde zudem weitgehender Schutz gegen Verkalkung und reduzierter Wartungsaufwand bestehen. Die neuen Wohnungsstationen im Baukastensystem eignen sich sowohl für den Neubau wie auch für die Sanierung von Ein- und Mehrfa-

milienhäusern. Das Angebot umfaßt dabei vier verschiedene Grundausführungen. Die Abdeckhauben aller Modelle sind wahlweise in Edelstahl und in allen RAL- oder Sonderfarben erhältlich. Das Baukastensystem erlaubt eine auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Installation.

– Die TW Trinkwassererwärmungsstation bereitet Warmwasser ohne Hilfsenergie auf.

Sie ist für den Austausch, bzw. als Ersatz von Elektroboilern sowie Gas-/Elektrodurchlauferhitzern konzipiert.

– Die ETH Etagestation eignet sich für die direkte Montage in Installations-schächte. Auf Wunsch ist sie mit vorisoliertem Edelstahlwellrohrsystem und angepaßtem Zubehör lieferbar.

– Die WK Wohnungskombistation mit modularem Zubehör ist die Lösung zur direkten Installation in der Wohnung. Angepaßt auf die unterschiedlichen Anschlußbilder der jeweiligen Anbieter, ist sie be-

sonders geeignet für einen Austausch von Gaskombithermen.

– Die WKK-Station besteht aus dem WK Zentralgerät und bietet bedarfsgerechte Kombinationsmöglichkeiten mit Pumpenmodulen für Festwert-/



Die Verrohrung im SanQuick Montageblock von Kamo ist gegen Verdrehen gesichert

Mischerregelung, Trinkwasserzirkulations-Set, Regelungskomponenten sowie mit Kamo Heizkreisverteilern.

■ Der modifizierte **SanQuick Montageblock** von Kamo ist für eine Vielzahl von Wasserzählerfabrikaten lieferbar. Seine Anschlüsse sind wahlweise in 3/4" IG oder mit 22 mm Löt- bzw. Preßverbindung erhältlich. Er bietet eine schnelle Montage durch acht ausklappbare Befestigungslaschen und erleichtert das Ausrichten von Absperrventilen und Wasserzählern. Alle Verrohrungen sind stabil und gegen Verdrehen gesichert. Der verwendete hochwertige PU-Schaum entspricht dem Schallschutz nach DIN 4109, der DIN 1988 Teil II (TRWI), ist resistent gegenüber aggressiven Baumaterialien und sogar teilbar. Eine spezielle Sägenut ermöglicht das Trennen und macht aus einem duo zwei monos.

› Kemper ‹

■ Mit dem neuen **Modul-Programm Gebäudetechnik** hat Kemper seine Produktpalette zum Sichern und Regeln im Hausanschlußbereich komplettiert. Die Basis des Programms bildet ein für den jeweiligen Anwendungsfall universell einsetzbares Anschlußmodul aus Rotguß. Dieses Basis-Modul erlaubt das flexible Andocken der Bausteine Druckminderer, Hauswasser-Filter, Druckminderer-Filter-Kombination, Sicherheitsgruppe für Trinkwassererwärmer und Verschußdeckel als Überströmkappe für Erstinstallation, jeweils in den Dimensionen DN 15 bis 50.

■ Mit dem **Stockwerksregulierventil Eta-Therm** stellte Kemper das erste Unterputzregulierventil für den hydraulischen Abgleich der Stockwerkszirkulation vor. Das Regulierventil kann die erforderlichen Kleinstvolumenströme im Naßzellenbereich einregulieren und erreicht damit den hydraulischen Abgleich auf der Stockwerks-



Das Eta-Therm Stockwerksregulierventil von Kemper ist auch für Unterputz geeignet

ebene. Es kann im Bereich der Einzelabsperrung der Naßzellen als Unterputzregulierventil oder als frei installiertes Regulierventil eingebaut werden. Lieferbar ist es mit Preßanschlüssen, sowie mit Innen- und Außengewinde.

› Lindner ‹

■ Für die mobile und flexible Beheizung einzelner Arbeitsplätze in Werkhallen haben die Chemnitzer eine **Schnellverschlußkupplung für Zwei-Rohr-Leitungssysteme** entwickelt. An einen geregelten Heizstrang, der an die Pumpen-Warmwasserheizung des Gebäudes angeschlossen ist, wird in angepaßten Abständen eine solche Verschlußkupplung beispielsweise in die Anschlußgarnitur eines Heizkörpers installiert. Vor- und Rückläufe von Wasserkreisläufen oder anderen Medien werden über diese kompakte, koaxial ausgeführte Kupplungseinheit mit Entlüftung leckagefrei und vertauschungssicher verbunden. Die Anschlüsse sind so gestaltet, daß beide Seiten beim Lösen der Verbindung durch einen Federmechanismus selbsttätig abgesperrt werden. Über koaxia-

Bitte beachten Sie unser Herstellerverzeichnis auf Seite 45

ISH-Nachlese



Die Schnellverschlußkupplung für Zwei-Rohr-Leitungssysteme von Lindner

le oder paarige Schlauchverbindung wird zum Verbraucher eine flexible Verbindung hergestellt. Überall wo kurz- oder langfristige Flexibilität bei der Versorgung mit flüssigen Medien gefordert ist, kann diese Schnellverschlußkupplung eingesetzt werden. Die Herstellung einer Verbindung an ein Rohrnetz mit Vor- und Rücklauf erfolgt mittels Schnappverschluß ohne Werkzeug.

■ Außerdem hat Lindner Armaturen seine **flexiblen Anschlußschläuche** einer mikrobiologischen Prüfung nach DVGW-Arbeitsblatt W 270 unterzogen. Damit gehört das Unternehmen nach eigenen Angaben mit zu den Ersten, die nach erfolgreich bestandener Prüfung zertifiziertes Material anbieten. Und dies in den Materialqualitäten EPDM und Silikon mit zusätzlicher Lebensmittelzulassung.

› Ludemann ‹

In Frankfurt stellte das Unternehmen den **Schmutzfänger AT mit integrierten Absperrklappen** vor. Bei Verwendung



Schmutzfänger mit integrierten Absperrklappen von Ludemann

dieses neuartigen Schmutzfängers kann auf den zusätzlichen Einbau von Absperrventilen, vor und hinter dem Schmutzfänger zu Wartungs- und Reinigungszwecken, verzichtet werden. Statt bisher drei Armaturen muß nur noch eine Armatur eingebaut werden. Das verringert die Gefahr von möglichen Undichtigkeiten an Anschlüssen, da statt sechs Flanschenverbindungen nur noch zwei Verbindungen hergestellt werden müssen. Außerdem reduzieren sich Materialkosten, weil statt sechs Flansche und Dichtungen nur noch zwei Flansche mit Dichtungen zum Einsatz kommen.



Kugelhähne aus Edelstahl mit Innen- und Außengewinde von Mapress

› Mapress ‹

Bei den **Edelstahl Kugelhähnen** von Mapress liegen die Betätigungskräfte etwa 60 % unter den in der DIN 3433 geforderten Werten. Nach Firmenangaben wurde dies durch die eingesetzte Teflondichtung sowie die polierte Kugel erreicht. Wegen ihrer kurzen Bauform und der geringen Rohrleitungswiderstände eignen sich die Kugelhähne als Wartungsarmaturen für Bauteile, die regelmäßig geprüft und gewartet werden

müssen. Die Einbaulage ist beliebig und Einsatztemperaturen gehen bis 90 °C und 25 bar Druck. Mit den Ausführungen Innen- und Außengewinde sowie Mapress Anschlußverschraubungen und Übergangsstücken lassen sich die Kugelhähne in die Edelstahl-Rohrinstallation integrieren.

› Permatrade ‹

Durch eine Bauteiländerung wurde das Funktionsspektrum des physikalischen Wasserbehandlungsgerätes Permasolvent um die Vitalisierung des Trinkwassers erweitert. Der Verbraucher erhält laut Herstellerangaben neben Kalk- und Korrosionsschutz hinaus spürbar vitalisiertes Wasser. Das erfolgt im „Permasolvent aktiv“ durch eine Änderung der Wasserstruktur, die mit Hilfe von Verwirbelung und Magnetfeldern erreicht wird. Die Folge: Der Sauerstoff liegt nun in einer deutlich aktivierten, feinperligeren Form vor. Auch der Geschmack des Wassers und seine Wirkung, zum Beispiel auf Haut und Haare beim Duschen sollen positive, wahrnehmbare Veränderungen aufweisen. Darüber hinaus bietet Permatrade ein Aktiv-Plus-Paket. Es besteht aus einer Kombination des Permasolvent aktiv und dem DVGW-geprüften elektrodynamischen Permasolvent Primus. Installiert wird er im Kaltwasserzulauf zum Warmwasserspeicher.

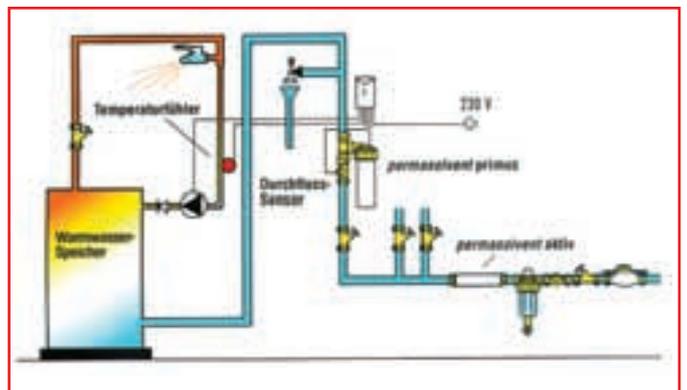
› Sasserath ‹

■ Gleich fünf Innovationen stellten die Korschbroicher in Frankfurt vor. Das neue **Syro-Vent Heizungs-Center** ist eine Kombination von Rückspülfilter, Mikroluftabscheider, Füllkombination und Systemtrenner BA. Der Heizungsfilter filtert Schlamm, Korrosionspartikel und feinste Schwebstoffe aus dem Heizungswasser heraus. Selbst Partikel, die weniger als



Das SyroVent Heizungs-Center von Syr gibt es in den Anschlußgrößen DN 25 und DN 32

10 µm messen, werden von den feinen Bürstenfasern des Syro-Vent Heizungsfilters festgehalten. Die Rückspülung erfolgt ohne Druckabfall in der Anlage. Während der Rückspülung gelangt kein Frischwasser in die Heizungsanlage. Eine Edelstahl-Spirale im innern des Filters ver-



Das Aktiv-Plus-System von Permatrade bietet Kalk- und Korrosionsschutz plus Vitalisierung des Trinkwassers



Der Syro Systemtrenner BA verhindert Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von Nichttrinkwasser in das Trinkwassernetz

langsam Mikroluftblasen, die sich im Kessel bilden. Sie läßt die Blasen aufsteigen und durch ein automatisches Ventil des Mikroluftabscheiders austreten. Die SyroVent FüllCombi BA verhindert Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von Heizungswasser in das Trinkwassernetz. Durch den in der FüllCombi integrierten Systemtrenner BA ist eine feste Verbindung der Heizungsanlage und der Trinkwasserinstallation möglich. Selbst Heizungswasser mit Inhibitoren kann nach Firmenangaben fest mit der Trinkwasserinstallation verbunden werden. Weil die FüllCombi fest mit dem Trinkwassersystem verbunden ist, entfällt das Anschließen eines Schlauches zur

Befüllung der Heizungsanlage. Bei einem geschlossenen System mit Schnellentlüftern läuft der Füllvorgang sogar komplett automatisch. Durch den integrierten Druckminderer gewährleistet die Armatur, daß die Heizungsanlage stets auf den gewünschten Betriebsdruck gefüllt wird. Das SyroVent Heizungs-Center wird in den Anschlußgrößen DN 25 und 32 hergestellt.

■ Wie alle Flansche aus dem System Syro hat auch der **neue Preßflansch** eine quadratische Anschlußfläche – so kann er senkrecht und waagrecht installiert werden. Sein Gehäuse besteht aus Rotguß und ist mittels Viega-Preßsystem für die Verwendung in Kupfer- und Edelstahlinstallationen geeignet. Die SC-Kontur soll ihm die erforderliche Sicherheit verleihen. Weitere Flansche aus dem System sind:

- Syro Universal-Flansch: Die Standardlösung in DN 20, 25 und 32.
- Syro HWS-Flansch: Er beinhaltet zusätzlich Rückflußverhinderer mit Prüfvorrichtung, Wartungsabsperrung mit Entleerungsventil und zwei Anschlüsse für Vor- und Enddruckmanometer.

– Syro Kreuzflansch: Er eignet sich als Basisbaustein für eine komplexe Verteilerstation und verfügt über einen Eingang und drei integrierte Ausgänge.

■ Neu ist auch der **Druckminderer in Edelstahl-Ausführung**. Ausgestattet mit Vollkartuschensystem und Ausgangsdruckanzeige besitzt er Bauhöhe nach W 375, ist DVGW-zugelassen und schallschutzgeprüft. Verwendung findet er vorwiegend im Bereich der Trinkwasserversorgung entsprechend DIN 1988. Der Einsatz im Geltungsbereich der DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau) in Klasse 1 ist nach Firmenangaben ohne Auflagen möglich. Die Anschlußgröße ist abhängig von der geforderten Durchflußleistung.

■ Der neue **Systemtrenner BA** beinhaltet alle in der DIN EN 1717 festgelegten Bestandteile und ist als Drei-Kammer-System mit kontrollierbarer Vor-, Mittel- und Hinterdruckzone ausgeführt. Das Gehäuse besteht aus korrosionsbeständigem Rotguß, die Innenteile aus korrosionsbeständigen Kunststoffen oder nicht rostendem Stahl. Der integrierte Schmutzfänger schützt das Gerät vor Verschmutzung. Für Sicherheit

sorgen zwei hintereinandergeschaltete Rückflußverhinderer und eine belüftbare Mittelzone. Die Anzeige erlaubt eine schnelle Überprüfung des Systemtrenner-Status und läßt erkennen, ob er geöffnet oder geschlossen ist. Wenn keine Wasserentnahme erfolgt, sind der



Aquada UV von Syro behandelt das Wasser mit ultraviolettem Licht

ein- und ausgangsseitige Rückflußverhinderer geöffnet und das Ablaßventil geschlossen. Bei Rücksaugung fällt der eingangsseitige Druck ab. Das Ablaßventil öffnet spätestens wenn der Differenzdruck zwischen Vor- und Mitteldruckkammer auf 0,14 bar abgesunken ist. So ist der Schutz des Trinkwassers bis Flüssigkeitskategorie 4 jederzeit gegeben.

■ Die **Aquada UV Anlage** von Syr behandelt das Wasser mit ultraviolettem Licht und zerstört nachhaltig gefährliche Mikroorganismen im Trinkwasser. Im Gegensatz zu chemischen Desinfektionsmethoden kommen keine Chemikalien zum Einsatz. Im Trinkwasser verbleiben so auch keine Rückstände – die Wasserqualität sowie Geschmack und Geruch werden nach Herstellerangaben nicht beeinträchtigt. Die Anlage wird in das Wasserleitungssystem integriert. Zwei unterschiedlich dimensionierte Systeme stehen zur Auswahl. Die richtige Größe wird bestimmt durch die maximal benötigte Wassermenge im jeweiligen Objekt.

› Schell ‹

■ Ein **Freistromventil** und einen platzsparenden **Kugelabsperrhahn aus Edelstahl** hat der Armaturenhersteller Schell jetzt im Programm. Beide Armaturen sind DVGW-geprüft und entsprechen den geltenden Normen und Schallschutzbestimmungen. Das Edelstahl-Freistromventil verfügt serienmäßig über ein wartungsfreies Fettkammeroberteil mit Rückflußverhinderer, Entleerungsventil, Prüfschraube und schlagzähes Kunststoff-Handrad, mit dem die Hauptleitung in mehreren Drehungen langsam geschlossen wird. Alle Metallteile sind aus Edelstahl 1.4408 (V4A-Qualität). Die Dichtelemente haben einen

KTW-Nachweis und erlauben Wassertemperaturen bis 90 Grad Celsius. Für den Anschluß an das Leitungssystem sind die Ventile mit Innengewinde nach DIN 2999 oder Außengewinde nach DIN 228 versehen und eignen sich damit für alle Rohrsysteme mit Preßverbindungen. Robust und widerstandsfähig gegen Korrosion und aggressives Trinkwasser präsentiert sich auch der neue Kugelabsperrhahn Edel.Stahl von Schell. Die Armatur entspricht der neuen DVGW-Prüfnorm 3433 und kann als Wartungsarmatur bei Etagenleitungen oder als Servicearmatur vor Apparaten oder Geräten, wie beispielsweise Wasserfiltern, eingesetzt werden. Dieser Absperrhahn ist



Freistromventil aus Edelstahl von Schell

leicht zu betätigen und erfüllt die Anforderungen der Schallschutzgruppe 1. Für den leichten Betrieb sorgen die polierte, tottraumfreie Edelstahlkugel im Gehäuse sowie zwei PTFE-Dichtschalen mit KTW-Zulassung, die bei einer 90-Grad-Drehung des Hebels, wahlweise nach rechts oder links montierbar, die Leitungsöffnung verschließen. Die ergonomisch geformten Handhebel aus Zinkdruckguß können beschriftet werden.

■ Neu im Bereich Vorwandinstallation bei Schell sind außerdem drei **Montagemodule für Waschtische mit Einlocharmaturen, wandhängende WCs und Urinale** mit verdecktem Zulauf. Alle drei Montagemodule basieren auf einer selbsttragen-



WC-Wandeinbau-Druckspüler „Verona E“ mit integrierter Elektronik von Schell

den Rahmenkonstruktion aus Stahl mit höhenverstellbaren Stahlfußprofilen. Dadurch eignen sich die Module nicht nur für die Vorwandinstallation, sondern auch für die Montage in Metallständerwänden. Als Zubehör ist für die Vorwandinstallation ein Wandhalterungs-Set erhältlich. Für die manuelle oder elektronische Auslösung ist beim Urinal-Montagemodul das Rohbausset Compact vormontiert und zur Aufnahme der Urinal-Fertigbausets Serie Compact vorbereitet. Beim WC-Montagemodul ist der Wandeinbau-Druckspüler Verona integriert und für die Anbringung der WC-Frontblende Compact vorbereitet. Diese, eigens für das WC neu konzipierte Frontblende, entspricht in Baugröße und Optik ganz der Urinal-Frontblende Compact. Sie wird manuell betätigt und eignet sich daher auch für den Einsatz im Wohnungsbau. Für die berührungslose Nutzung gibt es neben der Urinal- und Waschtisch-Elektronik auch eine neue WC-Elektronik. Diese Spülsteuerung ist vormontiert im Montagemodul und ermöglicht die Fernauslösung über einen Schalter an der Wand oder am Stützgriff.

■ Schell bietet mit dem Verona E einen neuen **WC-Wandeinbau-Druckspüler** in vandalsicherer Ausführung an. Zusätzlich ausgerüstet mit den neuen externen Schaltmodulen mit Piezo-Schaltern ist die Auslösung der WC-Spülung auch

unabhängig vom Installationsort möglich. Verona E eignet sich daher für den Einsatz in barrierefreien Sanitärräumen und Behinderten-WCs. Der Wandeinbau-Druckspüler wird mit einem Piezotaster in der Frontplatte für die Einspülmenge-Technik oder mit zwei Piezotastern in der Frontplatte für die wassersparende Zweispülmenge-Technik angeboten. Sollen die Tastelemente dezentral angeordnet werden, dann geschieht dies mit dem elektronischen Verona E Schaltmodul. Es besteht aus einem externen Schaltelement, in dem wahlweise ein oder zwei Piezotaster integriert sind und einer Abdeckplatte zum eigentlichen Druckspüler. Das Spülgehäuse kann in diesem Fall aber auch unter einer abgehängten Decke oder in einem angrenzenden Service-Raum untergebracht werden. Vom Spüler getrennt, wird das Schaltelement seitlich in der Wand, in der Splittausführung frei im Raum oder in Stützgriffen angebracht und ermöglicht so die Spülauslösung. Die Piezotaster sind aus verschleißfreiem Edelstahl. Die Frontplatte Verona E und das Verona E Schaltmodul bestehen aus poliertem Aluminium mit einer verchromten Oberfläche. Auf Wunsch liefert Schell die Frontplatten auch mit der abriebfesten PVD-Oberfläche „Art Steel“, die sich bei allen Armaturen empfiehlt, die besonders häufig aggressiven Reinigungsmitteln ausgesetzt sind. Außerdem bietet Schell Verona E auch fertig vormontiert in WC-Montagemodulen an.

› Seppelfricke ‹

■ Mit der Bezeichnung „Seppelfricke“ stellte Seppelfricke eine **Armatur mit integriertem Steckverbinder** für die Dimensionen 15 bis 42 mm vor. Die neuartige Verbindungstechnik ermöglicht neben schneller Montage eine nachträgliche Ausrichtung unter Beibehaltung der vollen Dichtigkeit sowie im

Bitte beachten Sie unser Herstellerverzeichnis auf Seite 45

ISH-Nachlese



Sepp-Tectite ist die neue Armatur mit integriertem Steckverbinder von Seppelfricke

Bedarfsfall eine zügige und einfache Demontage. Die Armaturen bestehen aus korrosionsresistentem CR-Preßmessing und sind mit dem Fettkammer-Oberteil Sepp-Servo-plus ausgestattet. Die Verarbeitung mit Kupferrohr ist nach DVGW-Arbeitsblatt W 534 zugelassen.

■ Das neue **Fettkammer-Oberteil Sepp-Servo-plus** besitzt einen ergonomischen Betätigungsgriff statt Handrad. Da der Betätigungsgriff im Gegensatz zu einem Handrad auch von der Seite gut zugänglich ist, kann die Armatur dichter unter Decken montiert werden. Über eine Offenstellungsanzeige ist zu erkennen, ob das Ventil geöffnet oder geschlossen ist. Der Betätigungsgriff von Sepp-Servo-plus wird über seine gesamte Länge auf der Spindel geführt und nimmt daher Kräfte besser auf. Das neue Oberteil kommt zunächst in Wasserzähler-Garnituren zum Einsatz, der Einsatz in weiteren Baureihen soll folgen.

■ Beim **Sepp-Easy Gaskugelhahn für Einrohrzähler mit passender Montagekonsole** wurde



Der Gaskugelhahn für Einrohrzähler mit passender Montagekonsole von Seppelfricke wurde optimiert

die Raumökonomie zur einfacheren Integration in Zähler-schränke bzw. bei beengten Einbausituationen verbessert.

Darüber hinaus wurde der Gaskugelhahn mit einer stabileren Montagekonsole ausgestattet, die über verbesserte Verstellmöglichkeiten zur Anpassung an unebene Unter-

gründe verfügt. Auch die Montage wurde durch Einsatz zentraler Überwurfmuttern vereinfacht.

› Simplex Wilfer ‹

Der schwäbische Hersteller von Komplett-Systemen für Heizung und Sanitär will mit dem „Hahnblock IT“ hinsichtlich Heizkörperanbindung neue Wege gehen. Das Kürzel IT steht für Insert-Technologie und bezeichnet die Kombinati-



Der neue Hahnblock IT von Simplex Wilfer

on von Messing und verstärktem Polyamid zu einem Hochleistungsverbundwerkstoff. Der Korpus besteht aus einem auch im Fahrzeugbau verwendeten Polyamid. Das Kunststoffgehäuse ermöglicht farbliche Gestaltungsmöglichkeiten passend zum Heizkörper. Dadurch bildet der Hahnblock eine optische Einheit mit dem Heizkörper. In Bezug auf Alterungs- und Wärmebeständigkeit sowie Korrosions- und Chemikalienbeständigkeit weist der Hahnblock gegenüber den Standardausführungen aus Messing keine Unterschiede auf. Sowohl Anschlußgewinde als auch Kugelabsperzung sind aus Messing gefertigt.

› Tox ‹

Für die Befestigung in druckfesten Dämmstoffen und für die mechanische Verbindung von Hartschaumplatten bietet Tox den **Dämmstoffdübel A-ISOL** an. Der Dübel besteht aus schlagfestem Polyamid und



Der Dämmstoffdübel A-ISOL ist für die Befestigung in druckfesten Dämmstoffen und für die mechanische Verbindung von Hartschaumplatten geeignet

wird ohne Vorbohren mit einem Elektroschrauber oder Schraubendreher eingedreht. Durch die patentierte Tox-Geometrie des Gewindes und einer optimierten Spitze schneidet sich das Außengewinde nach Werkangaben form-schlüssig in die Dämmstoff- oder Hartschaumplatte ein. Durch die besondere Konstruktion der Dübelspitze wird das Material dabei nicht ausgerissen, sondern sauber geschnitten und verdichtet. Dadurch werden deutliche Steigerungen der Haltewerte erreicht. Mit dem Tox-A-ISOL lassen sich Bauplatten aus XPS-Hartschaum befestigen. Außerdem sind Befestigungen an druckfesten Dämmstoffplatten möglich.

› Viega ‹

Neben den Rotguß-Ausführungen hat Systemhersteller Viega die Serie der **Easytop-Systemabsperrentile** um Edelstahlvarianten erweitert. Damit stehen klassische Schrägsitzventile, sowie Schrägsitzventile mit integriertem Rückflußverhinde-

rer (KRV) und Rückflußverhinder (RV) auch in Edelstahl zur Verfügung. Mittels Preßverbindungstechnik lassen sich die Ventile aus Edelstahl ohne zusätzliche Gewindeübergänge direkt mit dem Rohr verbinden. Die integrierte SC-Contur mit Zwangundichtigkeit bei einer vergessenen Verpressung sorgt für zusätzliche Sicherheit während der Verarbeitung. Die Medium- Kennzeichnung am Handrad mit Stellungsanzeige gehört ebenso zum Lieferstandard wie die nicht steigende Spindel, die durch einen zusätzlichen Ventilteller aus EPDM selbst in voll geöffnetem Zustand nicht mit Wasser in Berührung kommt. Das gesamte Oberteil ist zudem tottraumfrei, um das Risiko der Legionellenbildung auch in diesem Bereich auszuschließen. Wie das gesamte Easytop-Programm sind die neuen Systemventile serienmäßig mit einem



Easytop-Systemabsperrentile in Rotguß oder Edelstahl von Viega

1/4"-Gewindeanschluß ausgestattet. Die für alle Wässer zugelassenen Systemventile stehen in den Nennweiten DN 15 bis 50 zur Verfügung.

› BIS-Walraven ‹

Mit dem **Star-Quick** stellte BIS-Walraven eine neue Art der Rohrbefestigung vor. Die Befestigung wird mit einer Einheit, bestehend aus Nagel und Ny-londübel, durch Einschlagen mit

einem Hammer befestigt. Für die weitere Arbeit ist kein Werkzeug mehr erforderlich. Das Rohr wird in die Rohrschelle eingelegt und diese nur noch zugeedrückt. Es gibt zwei Verschlusspositionen, wodurch jede Rohrschelle einen großen Spannungsbereich hat. Dabei sorgt die erste Verschlussposition für eine gleitende, die zweite Position für eine klemmende Befestigung. Das Rohrschellenmaterial ist beständig gegen Umwelteinflüsse und auch gegen



Die Star-Quick Schelle von BIS-Walraven wird ohne Werkzeug angebracht

chemische Beanspruchungen. Durch diese Eigenschaften kann die Rohrschelle auch in korrosiven Umfeldern, wie Schwimmbädern, chemischen Werken

Die fließfähige Trockenschüttung härtet nach Befeuchtung aus und bietet abschließenden Brandschutz der Werit IBS 90 Gesamtkonzeption



oder Verzinkereien eingesetzt werden. Sie ist für Rohre mit einem Durchmesser von 10 bis 65 mm erhältlich.

› Werit ‹

Für den Brandschutz an Installationsschächten mit Deckenverguß hat Werit nach eigenen Angaben eine I 90-klassifizierte Lösung entwickelt, die für alle Installationsschächte in Trockenbauweise zugelassen ist. Der Einsatz der **Deckenverschlusstechnik Werit IBS 90** ist bei allen Schachtkonstruktionen möglich, welche als nichttragende Trennwände ausgelegt sind. Dabei wird eine Verkleidungsdicke von 20 mm Gipskarton gefordert. Das Deckenverschlusssystem basiert nach

Firmenangaben auf einer Gesamtkonzeption, die mit ihrer Ausführungsart bei fast allen Installationsschächten mit geschlossenen Deckenaussparungen und einer maximalen Größe von 350 cm Höhe, 250 cm Breite und 60 cm Tiefe eingesetzt werden kann. Gegenüber der Einschalttechnik von Deckenaussparungen wird bei diesem System die Öffnung vor der Verrohrung mit einer Deckenplatte geschlossen. Die Platte enthält die nötigen Durchdringungen. Je nach Anforderungen der EnEV bzw. der DIN 1988 erfolgt die Dämmung der Leitungen mit alukaschierten Steinwollrohrschalen. Nach Aufbringung der Dämmung werden die noch verbleibenden Lücken mit Stopfwolle verschlossen. Den Brandschutz

bietet dann abschließend eine fließfähige Trockenschüttung, die nach Befeuchtung aushärtet.

› Würth ‹

Neu im Würth-Sortiment ist die **Varifix-Montageschiene** mit Brandschutzzulassung. Ihre Hitzebeständigkeit ist eine Eigenschaft, die beim Bau von öffentlichen Gebäuden verlangt wird. Die Varifix C-Schienen 41/41, 41/62 und 41/124 wurden entsprechend der Brandbeanspruchung nach DIN 4102-2 geprüft und haben eine Brandschutzzulassung. Sie eignen sich



Die Varifix C-Montageschienen von Würth haben eine Brandschutzzulassung

so vor allem für die Befestigung von Installationen in sogenannten Rettungswegen, wie z.B. Treppenträumen oder Flurbereichen. *

Damit Sie mit Ihren Mäusen keinen Käse bezahlen

Die SBZ ist das meistgelesene SHK-Fachmagazin!*

Nutzen Sie die SBZ für Ihre Werbung im Rahmen der ISH-Berichterstattung.

Sie erreichen uns telefonisch unter (07 11) 6 36 72-927,
via Telefax unter (07 11) 6 36 72-

* Quelle: Marktmittelenuntersuchung AgLa SHK 2002